



ALPHA

BENUTZERHANDBUCH



Benutzerhandbuch
Treppenlift „Alpha“

Version: April 2023

Lehner Lifttechnik GmbH
Salling 8
4724 Neukirchen am Walde
Österreich

Tel.: +43 7278 3514 15
Fax.: +43 7278 3514 12
Email: office@lehnerlifttechnik.at
Web: www.lehner-lifttechnik.at



Werfen Sie einen
Blick in das
Benutzervideo
vom Alpha
Treppenlift

INHALT

1	Einführung.....	1
2	Achtung – Sicherheit zuerst.....	2
2.1	Verwendete Zeichen und Symbole.....	2
2.2	Betreiber des Treppenlifts	3
2.3	Benutzerkreis	3
2.4	Einsatzbereich.....	3
2.5	Qualifizierte Arbeiter	3
2.6	Außerbetriebnahme.....	3
2.7	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.7.1	Sicherheitshinweise	4
2.7.2	Gebrauch des Treppenliftes	5
3	Technische Ausstattung	6
3.1	Schematische Darstellung	6
3.2	Technische Spezifikationen.....	8
4	Sicherheitseinrichtungen	9
4.1	Armlehnen	9
4.2	Kontaktboden	9
4.3	Seitliche Abdeckungen am Antrieb und den Fahrwerken.....	9
4.4	Notstopp (optional)	9
4.1	Ein/Aus Schalter	9
4.2	Alarmtaster (optional)	9
4.3	Geschwindigkeitsbegrenzer und Fangvorrichtung.....	9
4.4	Batterieladesystem	10
4.4.1	Der Piepser	10
5	Bedienung.....	11
5.1	Der Hauptschalter	11
5.2	Bedienelemente	11
6	Benutzung des Liftes.....	12
6.1	Automatisches Fußbrett.....	13
6.2	Rufen und Senden des Treppenlifts.....	13
6.3	Drehen des Sitzes mit manuellem Drehsitz.....	14
6.4	Drehen des Sitzes mit automatischem Drehsitz.....	15
6.5	Durchfahren einer Zwischenhaltestelle mit automatischem Drehsitz.....	16

7	Klappschiene	16
7.1	Fahrt von der unteren zur oberen Haltestelle	16
7.2	Fahrt von der oberen zur unteren Haltestelle	16
7.3	Notentriegelung der Klappschiene	17
8	Störung und Fehlersuche	18
9	Bewegung des Lifts mit Nothandrad	20
10	Kontrolle und Pflege	21
10.1	Sicherheitskontrollen	21
10.2	Reinigung	21
11	Wartung / Überprüfung	22
11.1	Überprüfung	22
11.2	Wartungsanweisungen	22
11.2.1	Treppenliftsteuerungen	22
11.2.2	Mechanik des Drehsitzes, des Fussbretts und der Armlehnen	23
11.2.3	Kontaktboden und kontaktsensitive Abdeckungen	23
11.2.4	Fangvorrichtung / Geschwindigkeitsbegrenzer	23
11.2.5	Fahrschienen / Zahnstange	23
11.2.6	Fahrwagenlaufrollen	23
11.2.7	Befestigung der Schiene und der Stützen	23
11.2.8	Mechanische Schalter	23
11.2.9	Getriebe und Antriebsmotor	24
11.2.10	Signaleinrichtungen	24
11.2.11	Unterlagen / Notentriegelungsschlüssel	24
11.3	Schmier- und Betriebsmittel, Ersatzteile	24
11.3.1	Schmier- und Betriebsmittel	24
11.3.2	Ersatzteile	24
12	Aufstellung und Inbetriebnahme	25
12.1	Befestigung der Fahrbahn	25
12.2	Demontage und Entsorgung	25
13	CE Konformitätserklärung	26
14	Pflichten des Treppenliftbetreibers	27
15	Anforderungen an das Wartungsunternehmen	28
16	Montage und Wartungsaufzeichnungen	29

1 EINFÜHRUNG

Zunächst dürfen wir Ihnen zum Kauf eines Treppenlifts der Firma Lehner Liftechnik GmbH gratulieren und Sie im großen Kreis unserer zufriedenen Kunden willkommen heißen. Seit mehr als 30 Jahren sind unsere Lifte als zuverlässige Beförderungsmittel, welche sich durch individuelle Anpassung an bauliche Gegebenheiten auszeichnen, bekannt.

Der *Alpha* Treppenlift stellt eine neue Generation von Sitztreppenliften mit bewährter Technik dar. Die Anlage wurde entsprechend den gegenwärtig gültigen europäischen Sicherheitsregeln gebaut.



Wie bei jedem Gerät, das unter Belastung arbeitet und dessen Teile in Bewegung sind, ist größte Aufmerksamkeit erforderlich. Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch. Sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer des Liftes die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat, bevor dieser den Lift benutzt. Sie werden hier neben Anleitungen für die Bedienung des Geräts auch Sicherheitshinweise finden.

Nutzen Sie durch den Gebrauch dieser Anleitung die langjährige Erfahrung der Firma Lehner Liftechnik im Betrieb von Treppenliften. Durch richtige Pflege der Anlage Ihrerseits sowie eine planmäßige Wartung durch ein kompetentes Unternehmen wird Ihnen über einen langen Zeitraum eine zuverlässige Liftanlage zur Verfügung stehen.

Die Firma Lehner Liftechnik GmbH und ihre autorisierten Partnerfirmen bieten Ihnen ein umfassendes und genau dem Betrieb angepasstes Wartungsprogramm speziell für Ihre Anlage. Nutzen Sie die Erfahrungen des Herstellers, um die höchstmögliche Effizienz Ihrer Treppenliftanlage zu erreichen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Zwecke auf.

Für Pannen, die durch Missachtung dieser Anleitung, Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen oder falsche Handhabung entstehen, lehnt Lehner Liftechnik GmbH ausdrücklich jede Haftung ab.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem *Alpha* Treppenlift!

2 ACHTUNG – SICHERHEIT ZUERST

In diesem Handbuch befinden sich auch Anleitungen für den Notfall. Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass dieses Handbuch immer an der Anlage verfügbar und für Betreiber, Aufzugswärter, Befreiungs- und Wartungspersonal zugänglich verwahrt wird.

Bitte beachten Sie sorgfältig nachfolgende Punkte/Vorschriften:

2.1 Verwendete Zeichen und Symbole

Die folgenden Zeichen ermöglichen Ihnen, auf wichtige Punkte sofort aufmerksam zu werden. Die Verwendung der Bedienungsanleitung wird somit wesentlich erleichtert.



Alle mit diesem Zeichen gekennzeichneten Passagen bedürfen einer besonderen Beachtung. Es handelt sich um Hinweise für einen reibungslosen Betrieb oder wichtige Empfehlungen.



Warnung: Bei Textpassagen mit diesem Zeichen kann die Nichtbeachtung der angeführten Vorgangsweise zu gefährlichen Situationen führen, wobei Personen- oder Sachschaden auftreten kann. Lesen Sie daher diese Punkte mit besonderer Sorgfalt.



Bei Textpassagen mit diesem Zeichen geht es um Handlungen, die keinesfalls ausgeführt werden dürfen. Bei Nichtbeachtung besteht unmittelbar erhöhte Gefahr, wobei Personen- oder Sachschaden auftreten kann.



Alle in diesem Handbuch verwendeten Bilder, Fotos und Zeichnungen sind nur symbolisch und können von der Wirklichkeit abweichen.

2.2 Betreiber des Treppenlifts

Für jeden Treppenlift ist mindestens eine verantwortliche Person zu bestellen; während der Betriebszeit der Anlage muss diese Person leicht erreichbar sein. Die Anlage ist betriebs sicher zu erhalten. Wird die Anlage als nicht betriebs sicher erkannt, ist sie sofort außer Betrieb zu setzen; Gefahrenstellen sind zu sichern. Unfälle sind dem Sachverständigen (Aufzugsprüfer) oder dem Hersteller sofort zu melden.

Die verantwortliche Person hat sich wöchentlich davon zu überzeugen, dass keine offensichtlich betriebs gefährlichen Mängel bestehen und die im Kapitel „Pflichten des Treppenliftbetreibers“ aufgelisteten Aufgaben sorgfältig wahrgenommen werden.

2.3 Benutzerkreis

Der Treppenlift darf nur von kompetenten, qualifizierten und verantwortlichen Personen benutzt werden, die mit der Anlage vertraut sind. Der Benutzer muss in der Lage sein, die Verantwortung für sich und gegenüber Drittpersonen zu übernehmen.

Personen, die diese Forderungen nicht erfüllen, sowie Kinder, dürfen nur durch Begleitpersonen befördert werden, die ebenso für die beförderte Person die Verantwortung übernehmen.

2.4 Einsatzbereich

Der Treppenlift darf nur auf Stiegen oder begehbaren Rampen eingesetzt werden. Es empfiehlt sich die Anlage in überwiegend trockenen Räumen aufzustellen. Die Umgebungstemperatur darf nicht unter -15 °C bzw. über $+40\text{ °C}$ liegen. Für den Einsatz an außergewöhnlichen Orten (z.B. Explosionsgefährdete Bereiche, Bereiche mit aggressiven Medien, usw.) ist dieser Typ nicht geeignet.

Der Einsatz im Freien ist grundsätzlich möglich, jedoch kann es bei Außenanlagen, die der Witterung ausgesetzt sind, im Winter fallweise erforderlich sein, Anlagenteile von Eis und Schnee zu befreien.

2.5 Qualifizierte Arbeiter

Installation, Wartung, Reparaturen und Kontrollen müssen von qualifizierten Personen, am besten durch von der Firma Lehner Liftechnik autorisierte Partnerfirmen durchgeführt werden.

2.6 Außerbetriebnahme

Wenn die Anlage wegen Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten außer Betrieb genommen wird, muss sie vor unbeabsichtigten Bewegungen geschützt werden. Die Schlüsselschalter an den Steuerungen müssen ausgeschaltet und die Schlüssel abgezogen werden.

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.7.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie nachfolgende Punkte zur richtigen Verwendung:



- Der Treppenlift ist ausschließlich zum Transport einer Person sitzend auf dem dafür vorgesehenen Sitz konzipiert.
- Fahren Sie niemals stehend auf dem Sitz (Verletzungsgefahr am Kopf, Absturzgefahr).
- Der Treppenlift ist nicht zum Lastentransport bestimmt.
- Sperren Sie den Treppenlift immer ab, damit die Bedienung durch unbefugte Personen nicht möglich ist (z. B. spielende Kinder)
- Halten Sie sich an die angegebenen maximalen Lasten.
- Die Anlage muss in den vorgeschriebenen Abständen gewartet und sicherheitstechnisch überprüft werden.
- Passanten, welche die Stiege hinauf- oder hinuntergehen, müssen jeglichen Kontakt mit dem Treppenlift vermeiden. Treppenliftbenutzer müssen immer auf Fußgänger oder andere Hindernisse gefasst sein.



- Benutzen Sie den Treppenlift im Brandfall nicht! Es könnte zu einem Stromausfall während der Fahrt kommen und der Benutzer wäre eingeschlossen.
- Niemals die zulässige Traglast überschreiten! Die Nutzlast ist am Typenschild angegeben.
- Bringen Sie Ihre Hände oder lose Kleidungsstücke nie in die Nähe der Fahrschiene bzw. der Rückseite des Treppenlifts, wenn der Lift fährt. Passagiere müssen während der ganzen Fahrt im Sitz verbleiben.
- Öffnen Sie die Armlehnen nicht während der Fahrt.
- Setzen Sie keine Sicherheitseinrichtung außer Funktion, indem Sie mechanische oder elektrische Änderungen an der Anlage vornehmen. Ohne schriftliche Einwilligung von Lehner Liftechnik sind alle Arten von Anpassungen und/oder Änderungen an der Anlage verboten
- Der Treppenlift darf immer nur von einer Person benützt werden. Begleitpersonen dürfen auf keinen Fall mitfahren. Es besteht ansonsten Absturzgefahr.

2.7.2 Gebrauch des Treppenliftes

Der Treppenlift darf nur benützt werden, wenn sie sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet. Jede Störung, die die Sicherheit beeinträchtigen könnte, muss vermieden oder beseitigt werden.

Teilen Sie alles Ungewöhnliche Ihrem Servicetechniker mit. Benützen Sie den Treppenlift nicht bei Unregelmäßigkeiten und ungewöhnlichen Geräuschen - rufen Sie sofort den Servicedienst. Alle Anweisungen und Hinweise von Sachverständigen, Monteuren und dem Servicepersonal müssen befolgt werden.



Vor der Eingabe des Auf- oder Ab Kommandos muss sichergestellt sein, dass niemand durch die Bewegung der Anlage in Gefahr kommt. Blick immer in Fahrtrichtung!

Es ist immer darauf zu achten, dass neben dem Benützer eine eingewiesene Person verfügbar ist. Um eine Personenbefreiung im Notfall (z.B. technischer Defekt) sicherzustellen, muss der Benützer diese Person leicht erreichen können. Ist eine Notrufeinrichtung zum Herbeiholen einer Hilfe installiert, so ist diese regelmäßig jedoch mindestens einmal die Woche auf ihre Funktion zu überprüfen. Wenn externe Hilfe (z.B. per Telefon) herbeigeholt wird, muss eine Zugangsmöglichkeit für das herbeigeholte Hilfspersonal geschaffen werden.

Der Transport von Waren ist nur dann erlaubt, wenn für ausreichend Standsicherheit gesorgt ist, sodass diese nicht verrutschen oder umfallen können.

Bewahren Sie außerdem die Schlüssel an einem sicheren Ort auf und geben Sie diese nicht an unbefugte Personen weiter. Lassen Sie die Schlüssel nicht am Fahrzeug oder an den Rufstellen, wenn der Lift nicht benützt wird.

Vorbeugende Kontrollen und regelmäßiger Unterhalt der Anlage sind sehr empfehlenswert und garantieren Ihnen ein langfristiges, sicheres Funktionieren.



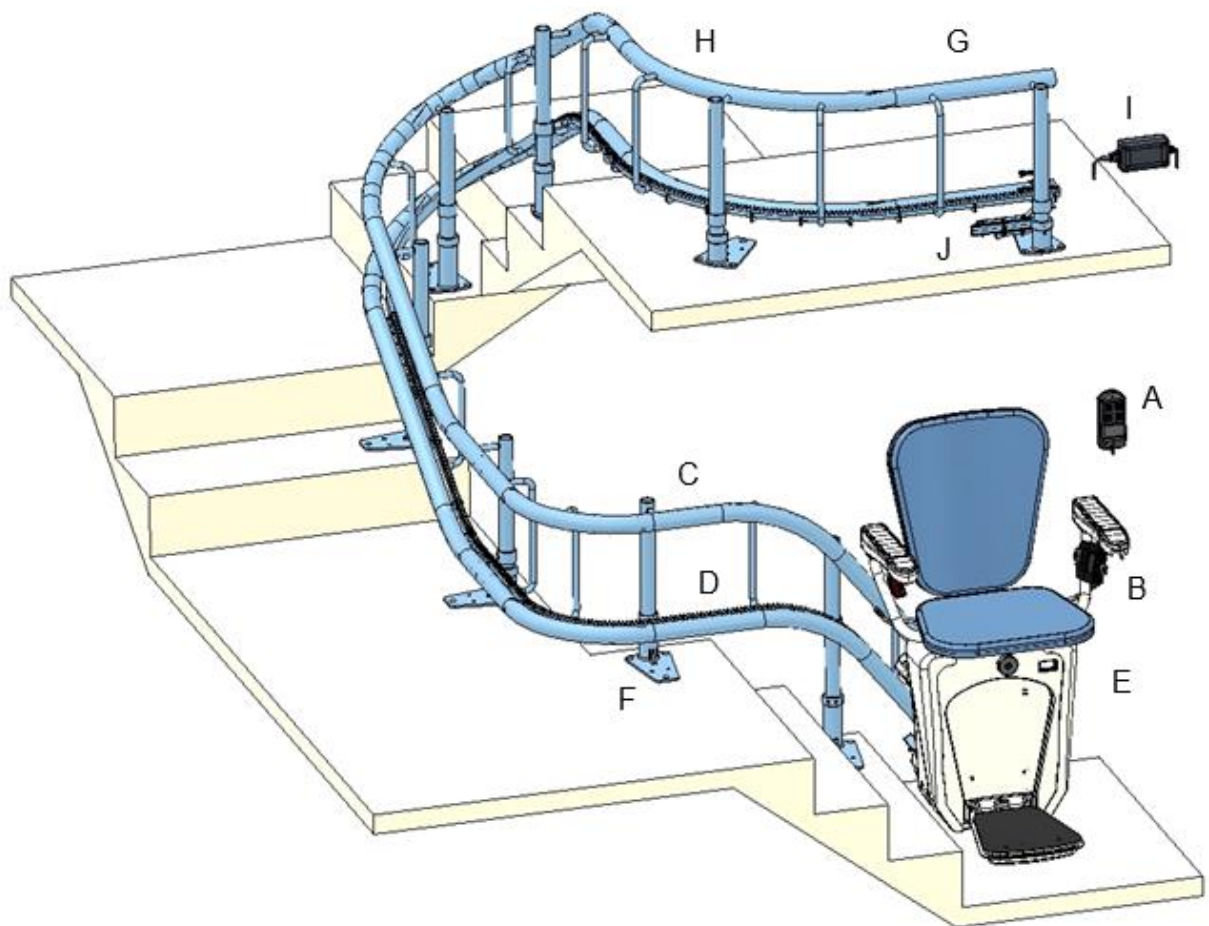
Im **Benutzervideo** von unserem Alpha Treppenlift zeigen wir Ihnen den richtigen Gebrauch von Ihrem Lift.

3 TECHNISCHE AUSSTATTUNG

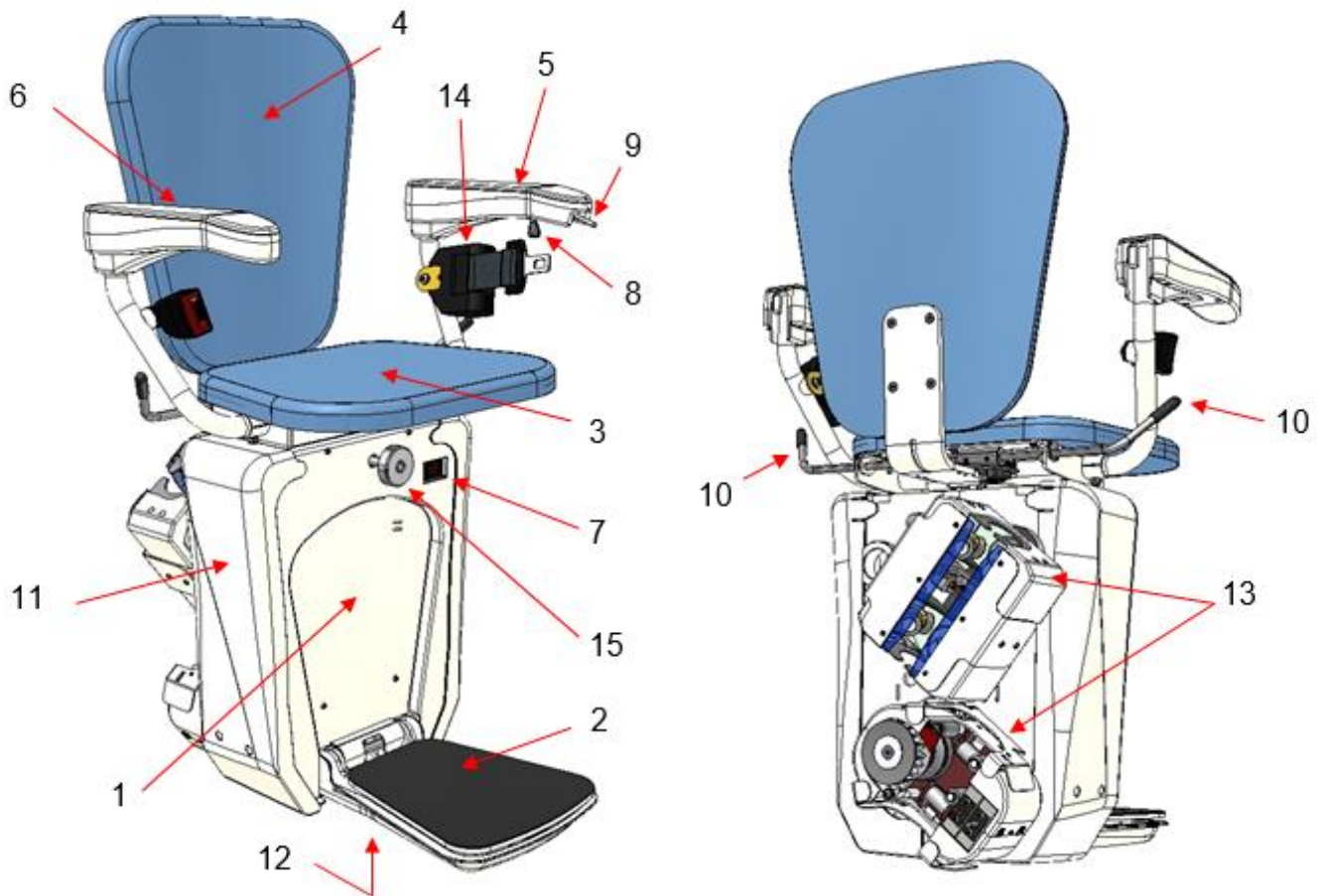
Der *Alpha* Treppenlift wurde zur Beförderung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität entwickelt. Der Antrieb erfolgt durch eine Zahnstange an der unteren Schiene. Der Lift wird durch 2 x 12 V Batterien versorgt, die an den Haltestellen geladen werden (solange das Netzgerät mit Spannung versorgt wird).

Die Standardversion wird mit einem manuell klappbaren Fußbrett sowie manuellem Drehsitz geliefert. Der Lift kann von 2 Funkfernbedienungen in den Haltestellen und von der Steuerung auf dem Sitz bedient werden.

3.1 Schematische Darstellung



- | | | | |
|----|--------------------|----|------------------------|
| A) | Rufstelle | F) | Grundplatte der Stütze |
| B) | Sicherheitsgurt | G) | Obere Haltestelle |
| C) | Obere Schiene | H) | Horizontale Parkkurve |
| D) | Untere Schiene | I) | Ladegerät |
| E) | Untere Haltestelle | J) | Obere Ladekurve |



1. Vordere Abdeckung
2. Fußbrett
3. Klappsitz
4. Rückenlehne
5. Linke Armlehne
6. Rechte Armlehne
7. Hauptschalter
8. Schlüsselschalter in Armlehne

9. Joystick in der Armlehne
10. Hebel für Drehsitz
11. Seitliche Abdeckung
12. Kontaktboden
13. Abdeckung der Fahrwerke
14. Sicherheitsgurt
15. Nothandrad

3.2 Technische Spezifikationen

Anwendung	Private oder öffentliche Treppenhäuser
Fahrstrecke	Steigungen 0...52° Länge bis 35 m
Traglast	130 kg (optional 145 kg)
Sitzgröße	460 x 326 mm
Geschwindigkeit	0,11 m/s auf geraden Läufen 0,06 m/s in Kurven
Neigung der Schiene	0° bis 52°
Antriebssystem	Zahnstange
Bedienelemente	Totmannsteuerung - Joystick auf Armlehne und Rufstellen in den Haltestellen
Motor	0,37 kW, 24 V Gleichstrom
Ladegerät Anschluss	1x230V 50Hz
Tiefe Sitz hochgeklappt	37 cm
Tiefe Sitz runtergeklappt	64,5 cm
Material Schiene	Stahl beschichtet
Gewährleistung	24 Monate für Teile
Temperatur zulässig	-10°C bis +40°C
Batterien	2 x 12 V / 9 Ah
Sitzhöhe über Fußbrett	496 mm
Lautstärke	< 60 dB (A)
Zertifikate	TÜV nach EN 81-40

In manchen Situationen ist es notwendig, eine Sonderanpassung des Treppenlifts durchzuführen, wodurch sich die obengenannten Spezifikationen ändern können.

4 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Der *Alpha* Treppenlift ist mit folgenden Sicherheitseinrichtung ausgerüstet:

4.1 Armlehnen

Die Armlehnen, welche während der Fahrt geschlossen (horizontal) bzw. hochgeklappt sein müssen, verhindern ein Abstürzen in Längsrichtung.

4.2 Kontaktboden

Der Kontaktboden ist bei Treppenliften an der Unterseite des Fußbretts angebracht und dient als zusätzliche Sicherheit. Er reagiert auf Druck, sodass die Anlage sofort anhält, wenn der Kontaktboden auf ein Hindernis auffährt. Der Fahrbefehl in Aufwärtsrichtung bleibt aktiv.

4.3 Seitliche Abdeckungen am Antrieb und den Fahrwerken

Seitlich am Antrieb und den Fahrwerken sind kontaktsensitive Abdeckungen angebracht, welche ein Einklemmen in Fahrtrichtung verhindern. Der Fahrbefehl in die entgegengesetzte Richtung bleibt aktiv.

4.4 Notstopp (optional)

Der Treppenlift ist mit einem Notstopp-Taster ausgestattet. Wenn Sie im Notfall den Treppenlift anhalten müssen, drücken Sie den roten Taster und der Lift hält an. Die Entriegelung erfolgt durch nochmaliges Drücken oder Drehen im Uhrzeigersinn.

4.1 Ein/Aus Schalter

Der Treppenlift ist mit einem Ein/Aus Schalter ausgestattet. Wenn der Lift nicht benötigt wird sollte dieser Schalter ausgeschaltet sein.

4.2 Alarmtaster (optional)

Der Treppenlift kann mit einem Alarm Taster ausgerüstet sein, um Hilfe herbeiholen zu können. Durch Drücken der Alarm Taste ertönt ein lautes Notrufsignal.

4.3 Geschwindigkeitsbegrenzer und Fangvorrichtung

Der Treppenlift ist mit einem Geschwindigkeitsbegrenzer und einer Fangvorrichtung ausgerüstet. Fährt der Treppenlift mit erhöhter Geschwindigkeit nach unten (z.B. durch Defekt o.Ä.), wird die erhöhte Geschwindigkeit vom Geschwindigkeitsbegrenzer sofort erkannt und die Fangvorrichtung ausgelöst. Die Fangvorrichtung bringt den Treppenlift zum Stehen, indem diese an den Fahrschienen festgehalten wird. Ein Abstürzen des Treppenlifts wird dadurch verhindert.

4.4 Batterieladesystem

Der Antriebsmotor Ihres *Alpha* Treppenliftes wird mit Batterien betrieben, welche über ein Ladegerät aufgeladen werden. Die Aufladung erfolgt jeweils in den Haltestellen über Ladkontakte. Wenn der Treppenlift nicht benutzt wird, ist es daher notwendig den Lift immer in den Haltestellen zu parken.

Um ein versehentlich falsches Parken außerhalb einer Ladestelle zu vermeiden, wurde ein akustisches Signal in den Treppenlift installiert:

4.4.1 Der Piepser



Parkt der Treppenliftes nach der Benutzung nicht genau auf der Ladestelle, so gibt der Lift nach 5 Sekunden in jeder Sekunde einen kurzen Piepston von sich. Dann fahren Sie bitte den Lift in eine Haltestelle (wo er auch automatisch anhält) und der Signalton hört auf.



Parkt der Treppenlift richtig in der Ladestelle und der Lift beginnt jede Sekunde mit einem kurzen Piepston, so bedeutet dies, dass der Ladevorgang der Batterien unterbrochen ist. Schalten Sie den Hauptschalter am Treppenlift aus (der Lift hört auf zu piepsen) und kontrollieren Sie, ob es einen Stromausfall in Ihrem Gebäude gibt oder ob die Sicherung bzw. der FI im Stromkreis der Treppenliftstromzuleitung nicht in Ordnung ist. Tauschen Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI und anschließend den Hauptschalter wieder ein. Piepst der Lift weiterhin, so rufen Sie bitte den Servicedienst an, es könnte sein, dass das Ladegerät der Batterien defekt ist.



Wird die Batteriespannung für den Fahrtrieb des Liftes zu schwach, so ertönt während der Fahrt des Liftes alle 2,5 Sekunden ein langer Piepston. Fahren Sie das Fahrzeug in die Ladestation, dort laden sich die Batterien wieder auf. Piepst der Lift während der Fahrt auch nach dem Aufladen der Batterien, so sind die Batterien defekt. Die Batterien sind nun durch den Servicedienst auszutauschen. Sollte der Treppenlift trotz schwacher Batterien weiter betrieben werden, so ist die Steuerung des Treppenliftes so programmiert, dass der Treppenlift mit der restlichen Batteriespannung auf jeden Fall die untere Haltestelle erreicht.

5 BEDIENUNG

5.1 Der Hauptschalter

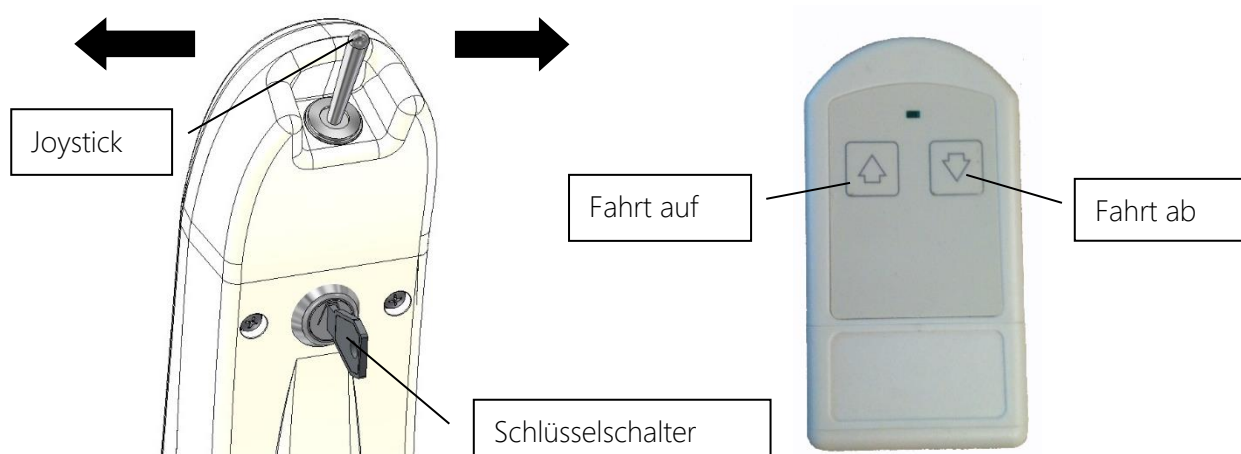
Der Hauptschalter, auch Anlagenschalter genannt, verbindet die Anlage mit dem Stromnetz. Dieser befindet sich an der Vorderseite des Antriebs.

Der Hauptschalter muss eingeschaltet werden, damit die Anlage bedient werden kann. Mit diesem Schalter kann der Strom auf der gesamten Anlage und der Steuerung abgeschaltet werden.



5.2 Bedienelemente

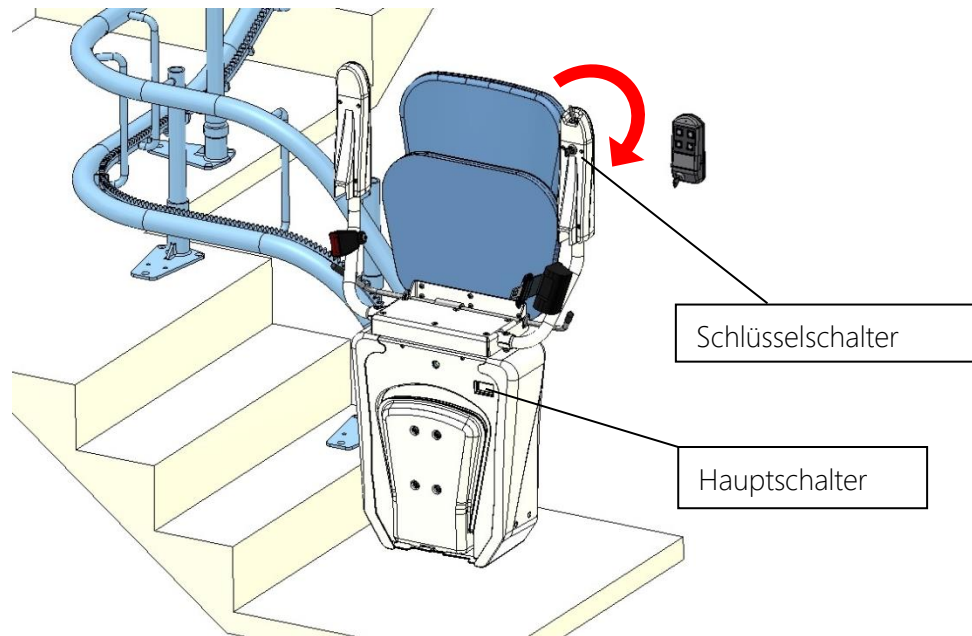
Die Bedienung des Sessellifts erfolgt durch den Joystick in der Armlehne bzw. durch die Auf- und Ab-Taster der Rufstellen. Der Schlüsselschalter in der Armlehne oder in der Rufstelle muss eingeschaltet sein, um den Sessel zu bedienen.



Der Status der Funkfernbedienung lässt sich anhand der LED ablesen:

LED-Licht	Beschreibung
Grünes Leuchten	Funkverbindung vorhanden und Fahrbefehl aktiv
Oranges Leuchten	Funkverbindung vorhanden und Lift bewegt sich nicht Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> z.B.: Der Lift befindet sich bereits in der obersten Haltestelle Sicherheitskreis unterbrochen
Rotes Leuchten	Funkverbindung vorhanden, aber der Lift ist besetzt. Lift wird von Sitz oder von einer anderen Rufstation bedient.
Grünes Blinken	Funksender wurde erfolgreich beim Empfänger angemeldet
Oranges Blinken	Funkverbindung unterbrochen
Rotes Blinken	Die Batterie des Funksenders ist schwach und sollte gewechselt werden.

6 BENUTZUNG DES LIFTES



- 1) Schalten Sie den Hauptschalter und den Schlüsselschalter (optional) an der Armlehne ein.
- 2) Klappen Sie das Fußbrett sowie den Klappsitz und die Armlehnen nach unten.
- 3) Setzen Sie sich auf den Sessel mit den Füßen am Fußbrett und schließen Sie den Gurt
- 4) Drücken Sie den Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung. Nach 2-3 Sekunden wird sich der Sessel in Bewegung setzen (Sicherheitszeitverzögerung).
- 5) Der Sessellift fährt solange der Joystick gedrückt wird und stoppt automatisch in der Haltestelle.
- 6) Bitte blicken Sie immer in die Fahrtrichtung!



6.1 Automatisches Fußbrett

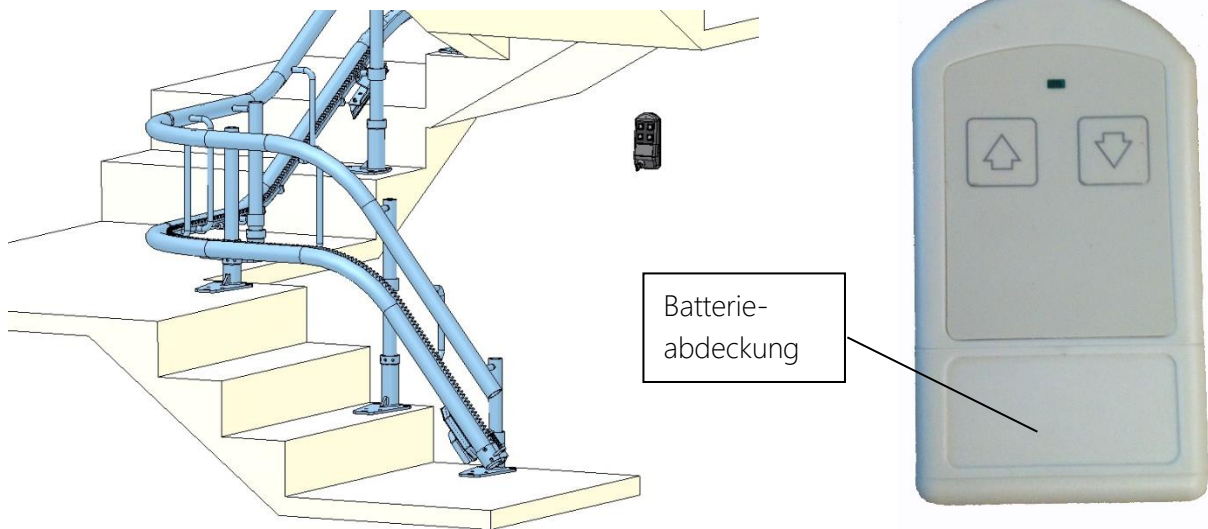
Wenn der Lift mit einem optionalen automatischen Fußbrett ausgestattet ist, können Sie das Fußbrett vor oder nach dem Niedersitzen bequem ausklappen. Die Bewegung des Fußbretts wird durch Drücken der Taste an der Innenseite der Armlehne aktiviert.

Wenn Sie sich zuerst hinsetzen möchten, öffnen Sie nach dem Setzen Ihre Beine etwa 30 cm, und drücken Sie die Taste an der Seite der Armlehne. Das Fußbrett wird nun automatisch heruntergeklappt.

Wenn Sie den Sitz verlassen, können Sie das Fußbrett bequem hochklappen, indem Sie erneut den Taster an der Seite der Armlehne drücken.



6.2 Rufen und Senden des Treppenlifts



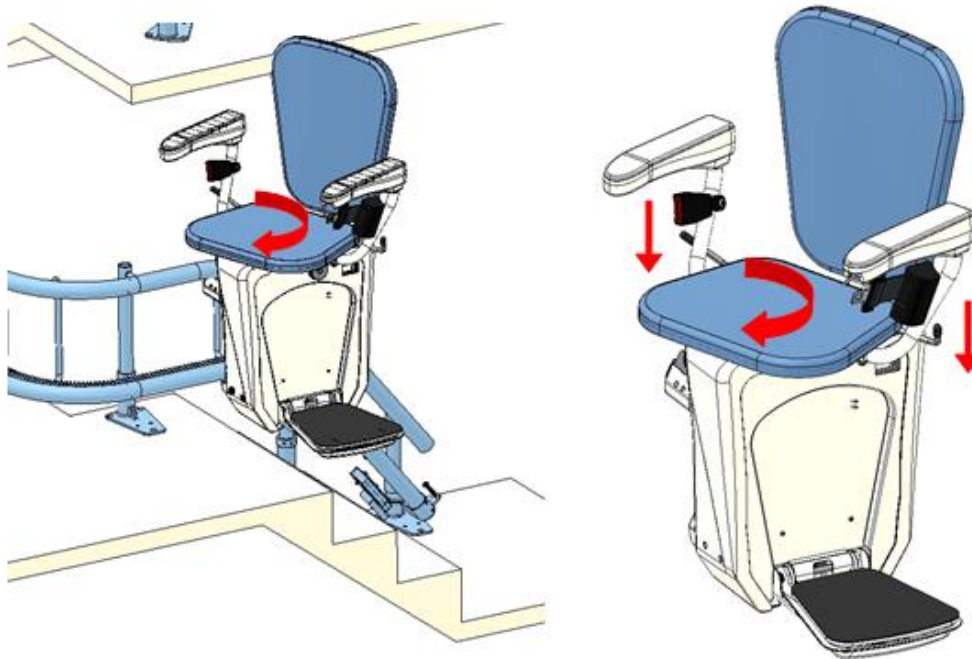
- 1) Vergewissern Sie sich, dass niemand den Lift benutzt und sich niemand auf der Treppe befindet.
- 2) Nun können Sie den Lift mit dem Auf- oder Abtaster rufen oder senden.
- 3) Der Sessellift fährt solange der Joystick gedrückt wird und stoppt automatisch in der Haltestelle.

Rufstellen werden mit 2 Stück 1.5V AAA Batterien geliefert. Die Lebensdauer der Batterien beträgt ca. 1 Jahr. Bei der jährlichen Wartung können die Batterien getauscht werden.

Wenn die grüne LED-Lampe nicht mehr blinkt beim Drücken der Taster, dann müssen die Batterien gewechselt werden.

6.3 Drehen des Sitzes mit manuellem Drehsitz

Auf der oberen Haltestelle kann der Sitz für das einfachere Aussteigen manuell in verschiedene Positionen gedreht werden.



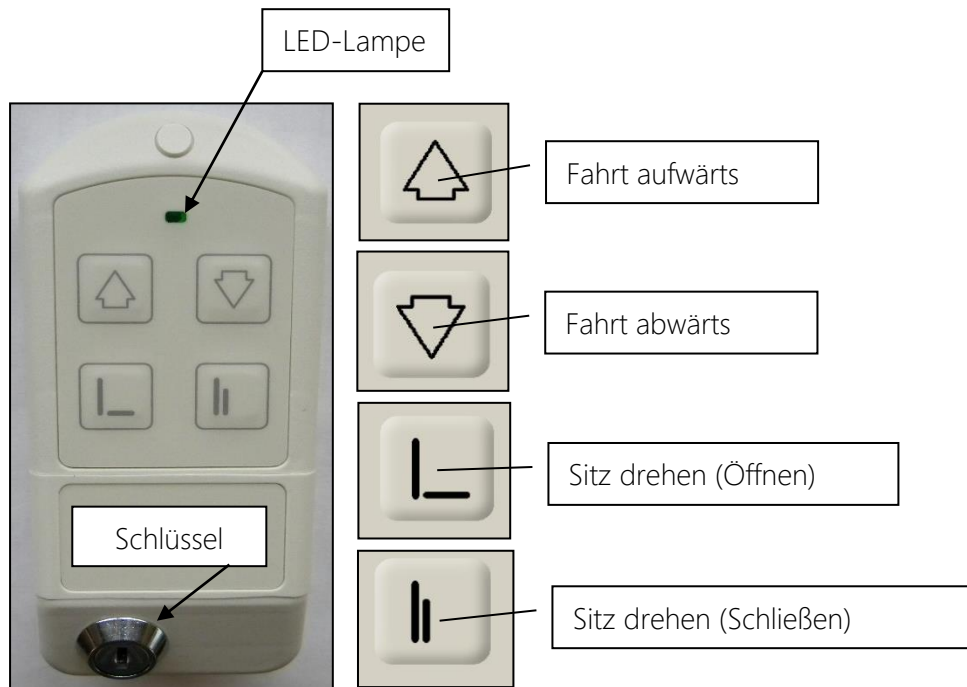
- 1) Drücken Sie den Hebel nach unten.
- 2) Drehen Sie den Sitz in Richtung des Ausstiegs
- 3) Es gibt 5 verschiedene Positionen bei 0°, 20°, 45°, 70° und 90° Drehung. Bei der gewünschten Drehung ziehen Sie den Hebel wieder nach oben und vergewissern sich, dass der Hebel in dieser Position wieder gut einrastet und den Sitz in dieser Position fixiert!
- 4) Verlassen Sie den Sessel.
- 5) Drehen Sie den Sitz zurück in die Fahrposition und ziehen Sie den Hebel fest nach oben, sodass dieser wieder einrastet.
- 6) Falls gewünscht können Sie nun das Fußbrett sowie die Armlehnen hochklappen und den Lift so parken.
- 7) Ziehen Sie den Schlüssel von der Armlehne ab, um zu verhindern, dass unbefugte Personen oder Kinder den Lift benutzen.



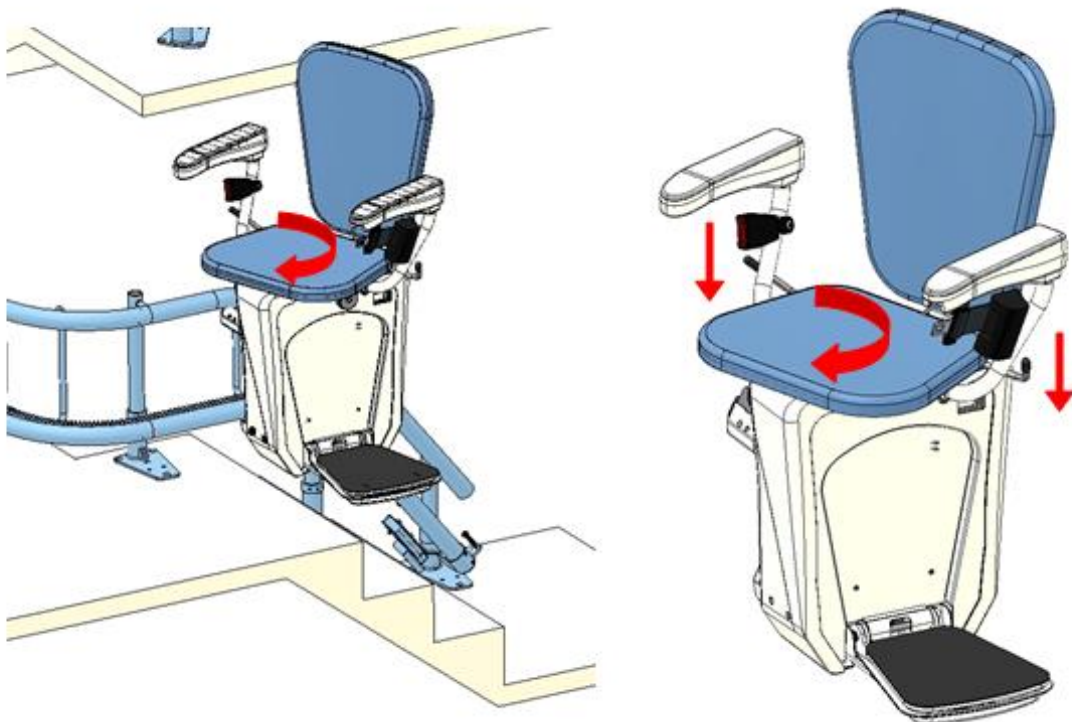
Vergewissern Sie sich immer, dass der Hebel nach dem Drehen in der verriegelten Position (nach unten gezogen) ist, insbesondere wenn der Treppenlift geparkt ist.

6.4 Drehen des Sitzes mit automatischem Drehsitz

Bei einem automatischen Drehsitz sind die Rufstellen mit 2 zusätzlichen Tastern ausgestattet, die ein Drehen des Sitzes ermöglichen.



Auf der oberen Haltestelle kann der Sitz für das einfachere Aussteigen automatisch gedreht werden.



- 1) Wenn der Lift in der Haltestelle ankommt, halten Sie den Joystick weiter gedrückt in die Fahrrichtung. Nach kurzer Verzögerung beginnt der Sitz automatisch zu drehen. Warten Sie bis der Sitz vollständig gedreht hat und stoppt.
- 2) Verlassen Sie den Sitz.
- 3) Drehen Sie den Sitz zurück durch das Drücken der Taste an der Rufstelle.
- 4) Nun können Sie den Sitz, Fußbrett und die Armlehnen hochklappen.

6.5 Durchfahren einer Zwischenhaltestelle mit automatischem Drehsitz

Wenn Sie nicht möchten, dass der Sitz in einer Zwischenhaltestelle zu drehen beginnt, dann lassen Sie den Joystick kurz los, sobald der Sitz in der Zwischenhaltestelle stoppt. Nun können Sie den Joystick erneut drücken und der Lift setzt die Fahrt in die gewünschte Richtung fort.

7 KLAPPSCHIENE

Sollte die Anlage mit einer Klappschiene ausgestattet sein, so lesen Sie bitte folgende Punkte sorgfältig durch:

- Bevor die Klappschiene benutzt werden kann, muss der Schlüsselschalter an der Steuerungsbox auf „EIN“ sein
- Die Klappschiene lässt sich mittels Joystick an der Armlehne bedienen, als auch mit der zusätzlichen Fernbedienung, welche für die Klappschiene mitgeliefert wird.

7.1 Fahrt von der unteren zur oberen Haltestelle

Möchten Sie von der unteren in die obere Haltestelle fahren, bleibt der Lift automatisch bei der Ladestation stehen, welche nach der Klappschiene installiert ist. Nun halten Sie den Joystick nach oben gedrückt, damit sich die Schiene komplett einklappen und der Lift weiter nach oben fahren kann.

Der Sitzlift kann auch per Fernbedienungen manövriert werden. Hierfür betätigen Sie die Taste „Fahrt aufwärts“. Anschließend stoppt der Lift nach der Klappschiene bei der Ladestation. Nun aktivieren Sie das Einklappen der Schiene, indem Sie die Taste „Einklappen“ auf der zusätzlichen Fernbedienung der Klappschiene drücken. Nachdem diese eingeklappt wurde, können Sie den Sitzlift nun bei der Ladestation parken oder die Fahrt zur oberen Haltestelle problemlos fortsetzen.

7.2 Fahrt von der oberen zur unteren Haltestelle

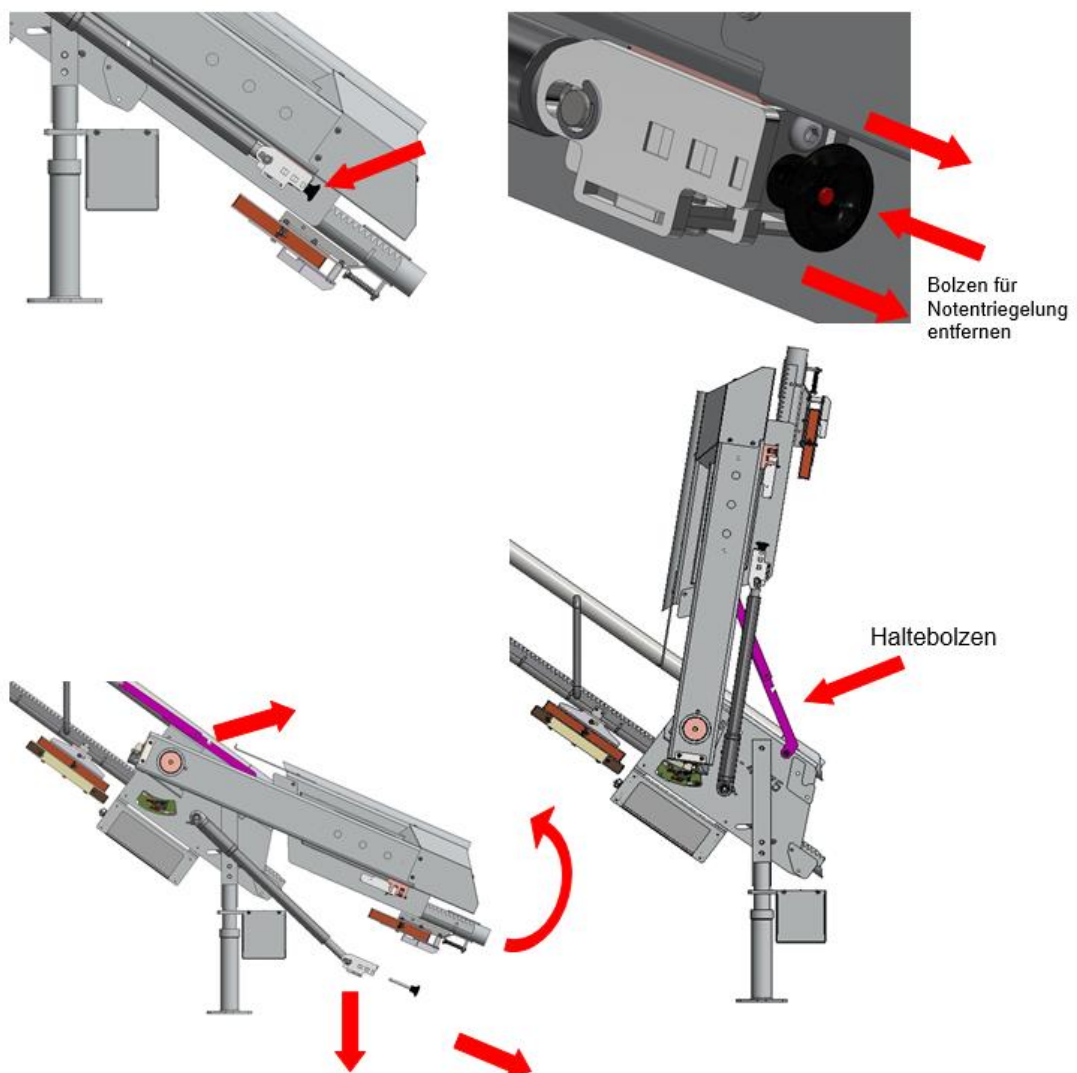
Möchten Sie von der oberen zur unteren Haltestelle gelangen, drücken Sie den Joystick nach unten. Die Anlage bleibt schließlich automatisch auf der Ladestation vor der Klappschiene stehen. Halten Sie nun den Joystick weiterhin nach unten gedrückt, damit die Schiene aufklappt und der Lift in die untere Haltestelle fährt.

Der Sitzlift befindet sich in der oberen Haltestelle und wird mit der Fernbedienung nach unten gerufen. Bei der Ladestation vor der Klappschiene stoppt er selbstständig. Nun drücken Sie die Taste „Ausklappen“ auf der zusätzlichen Fernbedienung der Klappschiene, bis diese ganz geöffnet wurde. Die Fahrt bis zur unteren Haltestelle funktioniert mit der Bedienung für den Lift, hierzu halten Sie die Taste „Fahrt abwärts“ gedrückt.

7.3 Notentriegelung der Klappschiene

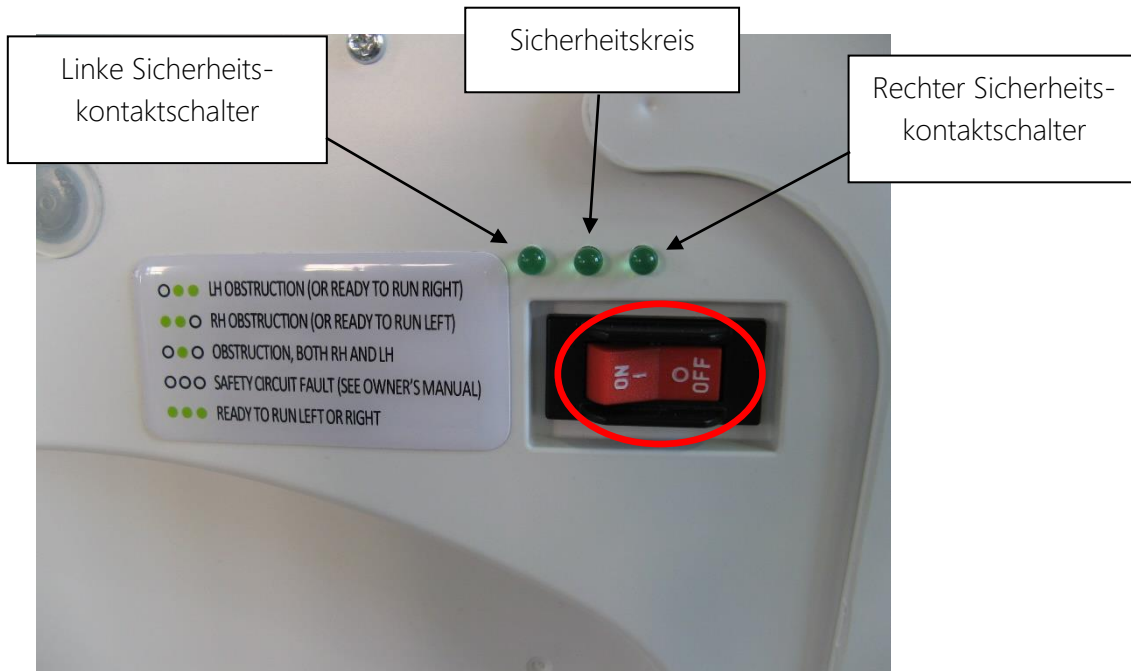
Im Fall eines technischen Ausfalls, können Sie die Klappschiene manuell ein- und ausklappen. Hierzu müssen Sie den roten Knopf drücken, um den schwarzen Bolzen entfernen zu können.

ACHTUNG: Der Antrieb ist nun nicht mehr mit der Schiene verbunden und fällt sofort hinunter! Nachdem der Bolzen entfernt wurde, kann die Klappschiene manuell auf- und zugeklappt werden. Um diese in geklapptem Zustand zu belassen, bringen Sieden Haltebolzen in die richtige Position.



8 STÖRUNG UND FEHLERSUCHE

Der Lift ist mit einer Vielzahl an elektrischen und mechanischen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet. Sollte der Lift nicht korrekt funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:



Über dem Hauptschalter befinden sich 3 LEDs. Die linke und die rechte LED geben Auskunft über die Sicherheitskontaktschalter auf der Fahrinheit. Die LED in der Mitte gibt Auskunft über den Sicherheitskreis. Sind alle 3 LEDs aus, ist der Sicherheitskreis geöffnet.

Der Sicherheitskreis besteht aus folgenden Schaltern:

- Schalter für Fangvorrichtung S10
- Drehsitzschalter SR2
- Notenschalter S22
- Schalter für Nothandrad SA5

Die richtungsabhängigen Sicherheitskontakte bestehen aus folgenden Schaltern (links/rechts):

- Oberes Fahrwerk S13/S12
- Unteres Fahrwerk S27/S28
- Seitliche Schalter am Fahrwerk SK-1/SK-2
- Fußbrett (seitlich) EK-R/EK-L
- Fußbrett und unter der Fahrinheit (druckempfindlich beim Abwärtsfahren) S17

Sollten alle 3 LEDs aus sein und **der Lift reagiert nicht auf die Rufstellen oder über den Joystick an der Armlehne**, so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Überprüfen Sie, ob alle 3 LEDs an sind. Falls nicht, ist der Sicherheitskreis unterbrochen (Drehsitzschalter, Schalter für Fangvorrichtung, Schalter für Nothandrad oder Notendschalter)
- Überprüfen Sie, ob die Batterie korrekt angeschlossen ist
- Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Lift in der korrekten Position und nicht gedreht ist. Der Drehsitzschalter darf nicht gedrückt sein! Wenn dieser gedrückt ist, sind LED 18-23 aus.
- Überprüfen Sie, ob der Schalter für das Nothandrad nicht gedrückt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Fangvorrichtung ausgelöst wurde. Wenn ja, bitte die Installationsfirma benachrichtigen.
- Überprüfen Sie, ob der Notendschalter gedrückt wurde. Wenn ja, bitte die Installationsfirma benachrichtigen.

Der **Lift reagiert nur über die Rufstellen, aber nicht über den Joystick an der Armlehne**:

- Überprüfen Sie, ob die Armlehne ganz hinuntergeklappt wurde und der Schlüsselschalter in der Armlehne gedrückt wurde.

Der **Lift reagiert nur über den Joystick an der Armlehne, aber nicht über die Rufstellen**:

- Überprüfen Sie, ob die LED auf der Rufstelle grün blinkt. Wenn die Rufstelle orange blinkt, kann der Empfänger das Signal nicht empfangen.

Der **Lift fährt nur in eine Richtung**:

- Überprüfen Sie die linke und rechte LED neben dem Hauptschalter. Sollte eine der beiden LEDs aus sein, so überprüfen Sie die Sicherheitskontaktschalter an der betreffenden Seite.

Am **Lift ertönt ein Biepton (alle 5 Sekunden außerhalb der Ladestation) obwohl sich dieser in der Ladeposition befindet und LED 6 aus ist**:

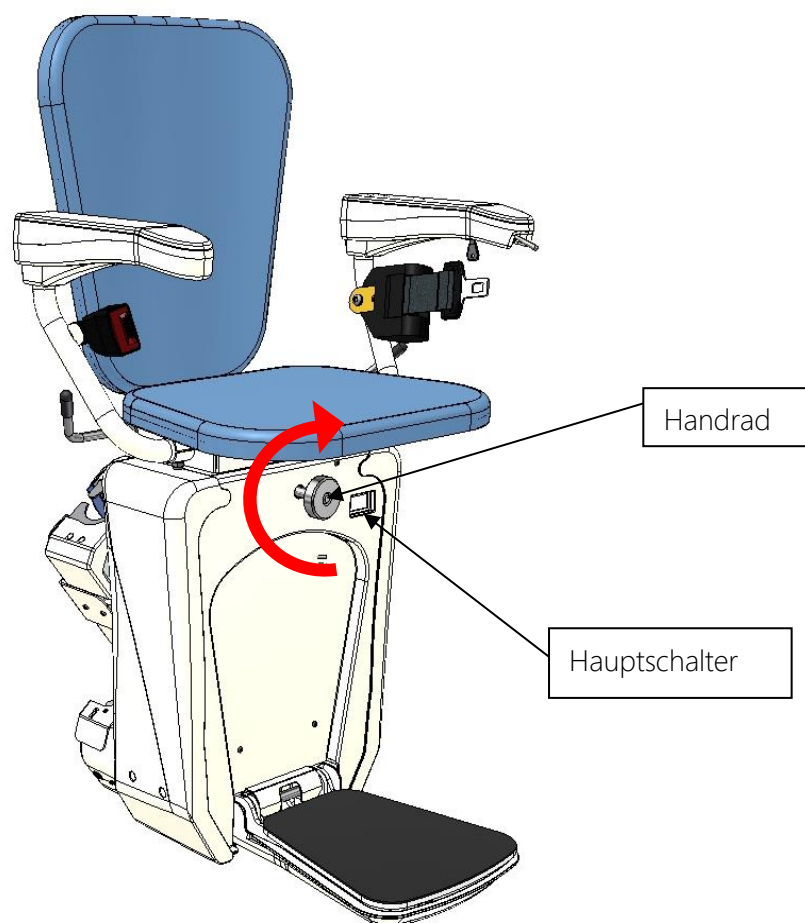
- Überprüfen Sie, ob der Ladebolzen einen Kontakt zum Kupfer an der Ladekurve hat.
- Überprüfen Sie, ob das Ladegerät angeschlossen und keine Sicherung durchgebrannt ist.

9 BEWEGUNG DES LIFTS MIT NOTHANDRAD

Falls der Lift auf der Treppe stoppt und sich nicht weiterbewegen lässt, dann kann man diesen mit dem Nothandrad in die nächste Haltestelle oder außerhalb des Gehbereichs bewegen.

Das Handrad wird durch die vordere Plastikabdeckung eingeführt. Diese Öffnung befindet sich neben dem Hauptschalter.

Das Handrad muss mit etwas Druck in das Loch gedrückt und dann gedreht werden. Man kann den Lift auf diese Weise nur sehr langsam bewegen.



Solange das Handrad eingesteckt ist, ist der Sicherheitskreis unterbrochen und der Lift kann nicht fahren! Entfernen Sie das Handrad, bevor Sie den Lift wieder in Betrieb nehmen.

10 KONTROLLE UND PFLEGE

10.1 Sicherheitskontrollen

Kontrollieren Sie regelmäßig, jedoch mind. täglich, folgende Punkte:

- Der Lift darf nicht anfahren, solange die Auffahrrampen bzw. die Schranken geöffnet sind. Während des Fahrens müssen die Schranken geschlossen und somit die Auffahrrampen hochgeklappt sein.
- Fährt eine hochgeklappte Auffahrklappe gegen ein Hindernis, muss der Lift sofort anhalten. Das Verbindungsgestänge zwischen Bügelschranken und Klappen, welches in die Seitenwand führt, muss in einwandfreiem Zustand sein (sicher angeschraubt, kein Seilbruch).
- Die Bügelschranken dürfen während der Fahrt nicht zu öffnen sein (In der Mitte der Fahrbahn testen).
- Der Treppenlift muss bei Erreichen der Haltestellen selbständig anhalten.
- Bei Loslassen des Fahrbefehlsgebers muss der Treppenlift ohne längere Nachlaufstrecke anhalten.
- Der Not-Aus-Taster muss bei Betätigung die komplette Anlage stillsetzen.
- Wenn ein Notruf vorhanden ist, muss dieser immer funktionieren.

10.2 Reinigung

Reinigen Sie die Anlage in regelmäßigen Abständen von Staub und Verunreinigungen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Aus Sicherheitsgründen ist der Lift vor Reinigungsarbeiten immer außer Betrieb zu setzen.
- Niemals Reinigungsmittel verwenden, die einer besonderen Belüftung bedürfen.
- Zur Reinigung von kunststoffbeschichteten oder lackierten Flächen dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden.
- Edelstahlflächen sind mit handelsüblichem Reinigungsmittel zu behandeln (Edelstahlpflegespray, leicht fettend), keine Scheuerpulver verwenden.
- Die Druckknöpfe dürfen niemals mit Reinigungssprays oder dergleichen behandelt werden (Verkleben der Taster möglich!). Der Boden sollte mit einem feuchten Staublappen gewischt werden.
- Vermeiden Sie Nässe, insbesondere bei den Bedienelementen (kein Spritzwasser)!
- Weiterführende Wartungsarbeiten dürfen nur von Mitarbeitern des Herstellers oder dessen autorisierten Partnerfirmen vorgenommen werden!

11 WARTUNG / ÜBERPRÜFUNG

Damit für Ihren Treppenlift ein sicherer und störungsfreier Betrieb über lange Zeit gewährleistet bleibt, ist einerseits eine regelmäßige fachmännische Wartung, Pflege und Reinigung und andererseits eine regelmäßige sicherheitstechnische Überprüfung unbedingt erforderlich. Durch gute Wartung und Pflege wird die Lebensdauer wesentlich erhöht und den Benutzern höchstmögliche Sicherheit geboten.

Eine **Wartung** Ihres Treppenlifts ist **unbedingt** erforderlich. Die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ergeben sich wie folgt (auch bei geringer Nutzung):

- 1. Wartung zirka 6 Monate nach erfolgter Inbetriebnahme
- Alle weiteren Wartungen mindestens einmal jährlich

Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrer Montagefirma einen technischen Wartungsvertrag abzuschließen. Für Ihren Treppenlift erhalten Sie ein Wartungsangebot, welches speziell an die Nutzungsart Ihrer Bühne und Ihren Bedürfnissen angepasst ist.

11.1 Überprüfung



Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Montagefirma, ob die der Treppenlift nach der Installation einer Abnahme durch einen Zivilsachverständigen oder dem TÜV unterzogen werden muss. Diese Prüfungen sind in einem Prüfbuch zu dokumentieren.

11.2 Wartungsanweisungen

Bei jeder Wartung sind die behobenen Mängel in das Wartungsbuch einzutragen. Mit dem Betreiber der Aufzugsanlage sind eventuell aufgetretene Störungen oder Anzeichen dafür zu besprechen. Jede Wartung ist im Wartungsbuch der jeweiligen Anlage mit Datum und Unterschrift zu vermerken.

Überprüfen Sie sorgfältig die Befestigung der Schraubverbindungen der gesamten Anlage an der Treppe. Überprüfen Sie jegliche Befestigungen, welche die Teile der Anlage zusammenhalten sorgfältig – ziehen Sie jede Mutter, Bolzen und Schraube nach.

Überprüfen Sie die reibungslose Auf- und Abfahrt über die gesamte Länge der Anlage, sowie das Halten in den Endstationen mehrmals. Dies soll sowohl von den Funksteuerungen als auch vom Treppenlift aus und bei voller Beladung kontrolliert werden.

Überprüfen Sie folgende Punkte im Detail:

11.2.1 Treppenliftsteuerungen

- Hauptschalter (ON/OFF) seitlich am Fahrwagen
- Not-Stopp auf dem Sitz (optional)
- Auf- und Abfahrt von Funksteuerung
- Auf- und Abfahrt von der Bedienung an der Armlehne
- Schlüsselschalter von Funksteuerung (optional)

11.2.2 Mechanik des Drehsitzes, des Fussbretts und der Armlehnen

- Entfernen Sie die Abdeckungen und überprüfen Sie alle mechanischen Teile (Drehsitz, Fussbrett und Armlehne) auf Leichtgängigkeit. Falls notwendig, tragen Sie sparsam einen dünnen Schmierfilm auf.
- Es sind die Einstellung und die Funktion der mechanischen Verriegelung am Drehsitz und deren Kontaktschalter zu überprüfen

11.2.3 Kontaktboden und kontaktsensitive Abdeckungen

- Überprüfen Sie das korrekte Anhalten bei Betätigung und die Fahrt in die entgegengesetzte Richtung bei Aktivierung des Kontaktbodens (Fahrt AUF) oder der seitlichen kontaktsensitiven Abdeckungen

11.2.4 Fangvorrichtung / Geschwindigkeitsbegrenzer

- Fangvorrichtung und ihre Verbindungselemente sorgfältig auf Leichtgängigkeit und sichere Verankerung prüfen
- Korrekte Einstellung sicherstellen
- Mindestens einmal jährlich das Einrücken der Fangvorrichtung testen

11.2.5 Fahrschienen / Zahnstange

- Sichtprüfung der Zahnstange und Fahrschiene auf Verschleiß bzw. Beschädigungen
- Erdung der Fahrbahn

11.2.6 Fahrwagenlaufrollen

- Sichtprüfung auf Verschleiß und Kontrolle des Spiels
- Kontrolle der Rollenführungen auf Lagergeräusche und Abnutzung

11.2.7 Befestigung der Schiene und der Stützen

- Überprüfen Sie die Befestigungen an Wand/Boden/Decke und überprüfen Sie die Befestigungen zwischen Rohre und Stützen. Ziehen Sie lose Bolzen und Schrauben fest.
- Überprüfen Sie die Verbindungsschrauben zwischen den Fahrbahnteilen auf festen Sitz.

11.2.8 Mechanische Schalter

- Alle mechanischen Schalter (Positionsschalter, Endschalter in den Haltestellen, Notendschalter oben und unten, Fangschalter, etc...) auf ihre Funktion und ausreichend Spiel der Rollen überprüfen
- Alle Befestigungs- und Betätigungselemente der Zwangsschalter auf sicheren Halt prüfen.

11.2.9 Getriebe und Antriebsmotor

- Überprüfung der Abnutzung des Antriebszahnrades am Antrieb
- Kontrolle der Einstellung und Abnutzung der Bremse (Haltegenauigkeit, Spiel Leichtgängigkeit)
- Motoraufhängung auf feste Verankerung überprüfen
- Prüfen auf ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen
- Prüfen Sie die Funktion der Nothandradkurbel. Beachten Sie dabei, dass die Motorbremse manuell geöffnet werden muss.

11.2.10 Signaleinrichtungen

- Akustisches Signal für Batterieladezustände
- Visuelles Signal (falls vorhanden)
- Falls vorhanden - Kontrolle der Sprechverbindung zum Befreiungspersonal.

11.2.11 Unterlagen / Notentriegelungsschlüssel

- Sind alle technischen Unterlagen vorhanden (Schaltpläne, Einstellanweisungen, Betriebsanleitung, usw.)
- Ist ein Nothandrad vorhanden

11.3 Schmier- und Betriebsmittel, Ersatzteile

11.3.1 Schmier- und Betriebsmittel

- Schienen - Die Schmierung der Führungsschienen ist nicht erforderlich
- Laufräder - Die Schmierung der Laufräder ist nicht erforderlich
- Gelenke - Gelenke und Gleitflächen sind mit Motoröl oder mit geeigneten Fetten zu schmieren
- Konservierungsmittel - Zum Schutz vor Korrosion können die Ketten mit einem Konservierungsmittel behandelt werden
- Reinigungsmittel - Zur Reinigung von kunststoffbeschichteten oder lackierten Flächen dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden

11.3.2 Ersatzteile

Es dürfen nur Originalersatzteile von der Firma Lehner Liftechnik verwendet werden, da nur so die Sicherheit und Funktionstüchtigkeit gewährleistet ist. Bei Verwendung von anderen Produkten verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

12 AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME

Das Aufstellen der Anlage und die Inbetriebnahme darf nur durch eine von Lehner Liftechnik GmbH eingeschulte Partnerfirma erfolgen. Beim Aufstellen des Liftes ist zu beachten, dass von benachbarten Maschinen keine Schläge oder Schwingungen auf die Anlage einwirken. Dies könnte die Elektronik oder die Feinmechanik des Liftes beeinflussen. Die Prüfung der Tragfähigkeit anhand der Auflagebelastung je Flächeneinheit und der resultierenden Kraftverteilung auf der Wand muss durch einen staatlich geprüften Statiker ausgeführt werden.

12.1 Befestigung der Fahrbahn

Die detaillierte Einbauzeichnung für Ihre Anlage befindet sich in dem von uns mitgelieferten Karton. In diesem Karton befinden sich auch das Ladegerät und die dazugehörige Steuerung (Funkwandtaster, Handsender oder Kabelfernbedienung). Genauere Angaben zur Montage entnehmen Sie bitte der Montageanleitung.

Bei etwaigen Problemen oder Fragen wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Lehner Liftechnik Partner oder an den Kundendienst. Installationsarbeiten an der gesamten Anlage dürfen nur vom Hersteller oder dessen autorisierten Partnerfirmen vorgenommen werden. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Betriebserlaubnis. Der Haftungsausschluss bei Folgeschäden jeglicher Art erfolgt.

12.2 Demontage und Entsorgung

Demontagearbeiten an der gesamten Anlage dürfen nur vom Hersteller oder dessen autorisierten Partnerfirmen vorgenommen werden. Der Haftungsausschluss bei Folgeschäden jeglicher Art erfolgt.

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektroaltgeräte und Umsetzung in Nationales Recht müssen verbrauchte Elektroanlagen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13 CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller: Lehner Liftechnik GmbH
Salling 8
4724 Neukirchen am Walde, Österreich

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachstehend beschriebene Maschine:

Bezeichnung: Sitz-Treppenlift für Personen mit eingeschränkter Mobilität
Type und Handelsbezeichnung: *Alpha*

deren Daten im Benutzerhandbuch beschrieben sind, den europäischen Richtlinien entspricht, indem sie alle notwendigen Sicherheitseinrichtungen aufweist und damit Risiken so gut wie möglich ausschließt.

Angewandte europäische Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie), 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie),
2014/30/EU (EMV-Richtlinie), 2014/53/EU (Richtlinie über die Bereitstellung von Funkanlagen)

Angewandte Normen:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen
EN ISO 13850:2015	Sicherheit von Maschinen - Not-Halt – Gestaltungsleitsätze
EN 60204-1:2019	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 300 220-1	Funkanlagen mit geringer Reichweite
EN 301 489-1	Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste
EN 81:40:2020	Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen - Spezielle Aufzüge für den Personen- und Gütertransport - Teil 40: Treppenschrägaufzüge und Plattformaufzüge mit geneigter Fahrbahn für Personen mit Behinderungen

Für das Produkt im Auslieferungszustand ab Werk.

Die technischen Dokumente verwaltet:
Lehner Liftechnik GmbH
Salling 8
4724 Neukirchen am Walde, Österreich

Durch Umbau und Veränderung an der Maschine sowie bei Nichtbeachtung der Bestimmungen der Anleitung „Alpha - Benutzerhandbuch“, verliert diese Erklärung an Gültigkeit.

Lehner Christian
Geschäftsführer

Neukirchen am Walde,
03.04.2023

14 PFLICHTEN DES TREPPENLIFTBETREIBERS

Falls vorgeschrieben, darf die Anlage erst nach Abnahme durch einen ziviltechnischen Sachverständigen und Vorliegen eines mangelfreien Sachverständigen-Befundes in Betrieb genommen werden! Anderenfalls ist ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet!

Es ist immer darauf zu achten, dass neben dem Benutzer eine eingewiesene Person verfügbar ist. Um eine Personenbefreiung im Notfall (z.B. technischer Defekt) sicherzustellen, muss der Benutzer diese Person leicht erreichen können.

Ist eine Notrufeinrichtung zum Herbeiholen einer Hilfe installiert, so ist diese regelmäßig jedoch mindestens einmal die Woche auf ihre Funktion zu überprüfen.

Wenn externe Hilfe (z.B. per Telefon) herbeigeholt wird, muss eine Zugangsmöglichkeit für das herbeigeholte Hilfspersonal geschaffen werden.

Der Anlagenbetreiber ist verpflichtet eine adäquate Wartung der Anlage sicherzustellen. Es ist deshalb von besonderer Wichtigkeit, dass ein planmäßiger Wartungsservice mit einem Wartungsbetrieb festgelegt wird, bevor der Treppenlift in Betrieb genommen wird.

Die Wartung ist fachkundigen Personen zu übertragen, um die umfassende Sicherheit des Treppenlifts zu gewährleisten. Allgemeine Wartungsanweisungen sind dem entsprechenden Kapitel dieses Betreiberhandbuches zu entnehmen.

Der Einsatz der Anlage muss strikt auf den vorgegebenen Einsatzzweck beschränkt bleiben.

Das Betreiberhandbuch ist an einem geeigneten Platz zu verwahren, der im Bedarfsfall für alle Befugten zugänglich ist.

Ein sicherer Zugang zum Gebäude und zur Treppenliftanlage ist stets sicherzustellen, insbesondere für Notfälle, zur Durchführung von Wartungsarbeiten oder Inspektionen.

Unregelmäßigkeiten während des Betriebes oder Not-Situationen sind unverzüglich dem Wartungsbetrieb zu melden. Außerdem sind dem Wartungsbetrieb alle Änderungen am Gebäude und an der Anlage, die den Betrieb beeinflussen könnten, mitzuteilen.

15 ANFORDERUNGEN AN DAS WARTUNGSUNTERNEHMEN

Ein Wartungsunternehmen im Sinne dieses Handbuches, welches allen Anforderungen gerecht wird, muss folgende Punkte erfüllen:

- Ein Wartungsunternehmen muss über genügend qualifiziertes Personal für Wartungsarbeiten und Störungsbehebung verfügen.
- Das Wartungspersonal muss über entsprechende Ausbildung und Erfahrung im eingesetzten Bereich verfügen.
- Eine regelmäßige Schulung und Weiterbildung dieses Personals sind sicherzustellen.
- Das Wartungsunternehmen muss dem Betreiber einen der Anlage angepassten Wartungsplan erarbeiten, um somit eine größtmögliche Verfügbarkeit und Sicherheit der Anlage zu gewährleisten.
- Das Wartungsunternehmen muss dabei die anlagenspezifischen Wartungsarbeiten in seinem Wartungsplan berücksichtigen und sicherstellen, dass diese Arbeiten durchgeführt werden.
- Das Unternehmen und ihr Wartungspersonal müssen über ausreichende technische Ausstattung zur sicheren Ausführung aller erforderlichen Tätigkeiten verfügen.
- Das Wartungsunternehmen muss jederzeit alle erforderlichen Originalersatzteile schnell zur Verfügung haben.
- Das Wartungsunternehmen muss den Betreiber über den Zustand der Anlage und über etwaige Instandsetzungsarbeiten informieren.
- Das Wartungsunternehmen muss in Zusammenarbeit mit dem Betreiber die Beobachtung der Anlage sicherstellen, um somit Änderungen am Betriebsverhalten festzustellen und erforderliche Wartungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten zu veranlassen.
- Das Wartungsunternehmen muss über eine zweckmäßige und ausreichende Versicherungsdeckung verfügen.
- Das Wartungsunternehmen muss jeden Eingriff, der aufgrund eines Fehlers aufgetreten ist, aufzeichnen.

16 MONTAGE UND WARTUNGSUFZEICHNUNGEN

Montiert durch: _____

Datum: _____

Dies ist die Wartungsaufzeichnungsliste für Ihren Treppenlift. Dieses Formular wird von Ihrem Wartungsfachmann bei einer Wartung ausgefüllt.

Datum	Details	Name

Datum	Details	Name